

Anfrage über Recycling von Plastikabfällen im Kanton Luzern

eröffnet am 4. März 2008

Im Juni 2007 erschien von LUSTAT aktuell eine Ausgabe zum Thema Abfall und Entsorgung 2006. In dieser wird aufgezeigt, dass im Jahr 2006 pro Person rund 420 Kilogramm Siedlungsabfall erzeugt wurde. Die Siedlungsabfälle wiederum setzten sich zur Hälfte aus Hauskehricht und Separatabfall zusammen. In Separatsammlungen werden Papier, Grüngut, Glas, Altmittel, Aluminium, Altöl, Batterien und Elektroschrott gesammelt, welche rezykliert werden.

In den Kantonen Zug und Uri wird nebst den aufgezählten Separatsammlungen zudem Plastik gesammelt und wiederverwertet. Die gesammelten Kunststoffabfälle wie Shampoo-, Waschmittel-, Plastikflaschen, Kanister, Verpackungsfolien usw. werden in regionalen Recyclingzentren für das Plastoil-Verfahren aufbereitet und anschliessend der Plastoil-Anlage in Shilbrugg zugeführt. Plastoil ist ein Pilotprojekt zur Verwertung von Kunststoffabfällen: aus Plastikabfall wird hochwertiges Heizöl.

Fragen:

1. Was passiert im Kanton Luzern mit den Plastikabfällen, die mit dem Hauskehricht gesammelt werden?
2. Aus welchen Gründen wird im Kanton Luzern auf die Sammlung von Plastikabfällen verzichtet?
3. Bestehen Pläne/Vorkehrungen zur Sammlung und zum Recycling von Plastikabfällen im Kanton Luzern?
4. Bestehen Auswertungen hinsichtlich der Umweltverträglichkeit des Projektes Plastoil?

Reusser Christina

Froelicher Nino

Töngi Michael

Hofer Andreas

Meile Katharina

Greter Alain

Rebsamen Heidi

Lerch Peter